

Protokoll

61. Sitzung des Beirates für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg

am 30.01.2019 um 18:30Uhr bis 21:00Uhr

im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg

- TOP 1 (18:30Uhr) Begrüßung**
- TOP 2 (ca. 18:35Uhr) Tagesordnung, Protokoll der 60. Sitzung**
- TOP 3 (ca. 18:45Uhr) Bericht des Vorstandes**
- Anträge an den Verfügungsfonds
 - Abstimmung der geänderten Geschäftsordnung
 - Abstimmung der Sitzungstermine 2019
- TOP 4 (ca. 19:30Uhr) Gastbeiträge**
- Lina Klingbeil berichtet über die Kulturkapelle
- TOP 5 (ca. 19:45Uhr) Aktuelles und Berichte aus den Quartieren**
- Zustand des Vogelhüttendeichs
 - HVV
- Pause (ca.20 Uhr)**
- TOP 6 (ca. 20:10Uhr) AG Öffentlichkeitsarbeit**
- Weiteres Material für die Homepage benötigt
 - Erreichbarkeit der Mitglieder über die HP/Einrichtung von Mailadressen
- TOP 7 (ca. 20:25Uhr) AG Verkehr**
- Bericht aus der Sitzung der AG Verkehr vom 23.01.2019
- TOP 8 (ca. 20:35Uhr) Kultur und Soziales**
- TOP 10 (ca.20:50Uhr) Termine, Sonstiges**
- Ende (ca. 21:00Uhr)**

TOP 1: Begrüßung

- Der Vorsitzende Lutz Cassel begrüßt alle Anwesenden, Mitglieder und Gäste.
- Es wurde ordnungsgemäß am 14.01.2019 zur Sitzung eingeladen.
- Entschuldigt sind: Andrea Schwegler, Michael Ulrich, Liesel Amelingmeyer, Wolf-Marcus Mast, Klaus Borsutzky, Christa Glischke- Klein, Ronald Webs, Angelika Schöning, Oezcan Altinova, Mamadou Bah, Özcan Altinova, S. Weimer
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Mit 14 anwesenden Stimmberechtigten ist der Beirat beschlussfähig.

TOP 2: Tagesordnung, Protokoll der 60. Sitzung

- **Änderungen in der Tagesordnung**
 - Unter TOP 3: Bericht des Vorstandes: Lutz Cassel möchte über die Entwicklungen der Gespräche/Workshops bezüglich des Nutzungskonzeptes Veringhof 7 (Zinnwerke) durch die Hamburg Kreativ Gesellschaft (HKG) berichten.

Die Änderungen in der Tagesordnung werden zur Kenntnis genommen.

Andreas Schwarz möchte in der Pause einige Mitglieder für die Profile auf der in Entwicklung befindlichen Homepage fotografieren und bittet um Erlaubnis. Da es sich um Profilbilder der einzelnen Personen handelt, wird ohnehin jede*r einzeln vor der Aufnahme zur Zustimmung befragt.

Durch Verzögerungen bei der Besetzung der Stelle der/der Regionalbeauftragten, bleibt die Betreuung des Gremiums übergangsweise zunächst weiterhin beim Fachamt SL, bis auf Weiters vertreten durch Kai Osten, der in der heutigen und vermutlich auch in der nächsten Sitzung anwesend ist.

Das Protokoll der 60. Sitzung wird mit 12 Ja- Stimmen und einer Enthaltung verabschiedet.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

- **Bericht Entwicklungen am Kulturkanal/Zinnwerke und HKG**

Es hat bisher zwei Workshops gegeben sowie zwei „Jour-Fixe“, in denen die Akteur*innen der Zinnwerke mit der HKG Verhandlungen zum Nutzungskonzept geführt haben. Im ersten Workshop am 23.11.2018 im Bürgerhaus Wilhelmsburg wollten die Teilnehmenden zunächst über das Prozedere der Beteiligung, der bereits in den Zinnwerken arbeitenden Menschen, sprechen. Die Vorgehensweise und geplante Durchführung des Workshops wurden von den Teilnehmenden stark kritisiert. Es wurde der Wunsch geäußert, zunächst die Rahmenbedingungen einer möglichen Zusammenarbeit in dem Prozess zu erörtern und

festzulegen. In dem Workshop anwesende Abgeordnete der (lokal-) politischen Parteien haben ausgehend von der Kritik der Beteiligten vorgeschlagen, das Thema durch einen Änderungsantrag in die nächste Sitzung der Bezirksversammlung (BV) zu bringen. Die Antragserweiterung sollte ein „Bleiberecht“ der bereits ansässigen Akteur*innen beinhalten, da diese ihre Lage als existenziell bedrohlich eingestuft haben. Am 13.12.2018 wurde dieser Antrag mit kleineren Änderungen in der Sitzung der BV angenommen (s. Drucksache 21-4853). Die weiteren Treffen und Planungen der HKG wurden jedoch auch nach dem Beschluss weiterhin als „Intransparent“ und durch den Mangel an Beteiligungsmöglichkeiten für die ansässigen Akteur*innen kritisiert. Darüber hinaus wurden von der ersten Workshop-Sitzung sowie von den zwischen den Workshops durchgeführten Jour- Fixes keine Protokolle angefertigt.

Beim zweiten Workshop, zu dem ausdrücklich auch Kulturschaffende aus Wilhelmsburg und darüber hinaus in den Oberhafen eingeladen wurde, wurde lediglich ein Themen- und Ideen-Speicher gefüllt, die Ergebnisse wurden anschließend jedoch nicht vorgestellt. Es wird eine Schlusspräsentation am 20.02.2019 um 18:30Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg geben. In Kooperation mit dem Verein „Zukunft Elbinsel e.V.“ wurde ein Schreiben an die HKG verfasst, mit der Forderung um Fristverlängerung für den gesamten Planungsprozess. Ein weiteres Schreiben, diesmal an den Bezirksamtsleiter Falko Droßmann adressiert, erfolgte durch einige der in den Zinnwerken ansässigen Akteur*innen. Eine Antwort auf dieses Schreiben steht noch aus.

Der Beiratsvorsitzende hat bezüglich der für die Akteur*innen unbefriedigenden Situation in diesem Prozess bereits Gespräche mit einigen Regionalpolitiker*innen geführt. Weitere Gespräche folgen. Des Weiteren schlägt Lutz Cassel vor, zusammen mit den übrigen Vorstandsmitgliedern des Beirates und in Kooperation mit dem Verein „Zukunft Elbinsel e.V.“ eine Empfehlung zu generieren, die dann durch das Gremium nach Vorlage abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis (Gremium):

Ja- Stimmen: 13

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: 1

▪ Anträge an den Verfügungsfonds

Aurubis hat die weitere Kooperation bereits zugesagt und die Geschäftsstelle über die neuen Richtlinien von förderungswürdigen Projekten informiert.

1. „Rineuto Lichtspiele“

Der Verein „Mokryhütten e.V.“ hat einen Antrag über 499€ an den Verfügungsfonds des Beirates gestellt. Das Format „Rineuto Lichtspiele“ zeigt an unterschiedlichen Abenden (Kino-)Filme zu verschiedenen Themen. Das Projekt existiert bereits seit einiger Zeit und richtet sich an alle Interessierten, die Spaß an gemeinsamen Filmabenden haben. Es handelt

sich um ein offenes Konzept, das spendenbasiert ist. Die Veranstaltungen finden im Café im Erdgeschoss des Wohnprojektes in der Mokrystraße/Ecke Vogelhüttendeich statt. Die Förderung wird für einen neuen Beamer benötigt, da der ursprüngliche Beamer bei einem Einbruch gestohlen wurde und derzeit die Veranstaltungen mit einem geliehenen Gerät durchgeführt werden. Zukünftig soll verstärkt darauf geachtet werden, dass das Equipment sicher und verschlossen gelagert wird. Ebenso wird es ein neues Schließsystem der Türanlage geben, um erhöhten Diebstahlschutz zu gewährleisten. Darüber hinaus soll der Beamer auch anderen Projekten/Initiativen im Stadtteil leihweise zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis (Gremium):

Ja- Stimmen: 14

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: -

Der Antrag an den Verfügungsfonds ist somit einstimmig angenommen.

2. „Über den Tellerrand kochen“

Das Projekt „Über den Tellerrand kochen“ ist eine Initiative vom Verein „Die Insel Hilft e.V.“ und bringt Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zum gemeinsamen Kochen und Essen zusammen. Das Projekt richtet sich an Geflüchtete sowie „Einheimische“, sich kennenzulernen, auszutauschen und miteinander Zeit zu verbringen und besteht seit Ende 2015 als regelmäßige und erfolgreiche Veranstaltung. Mit der beantragten Fördersumme von 1500€ soll der Erhalt des Projektes für ein ganzes Jahr gesichert werden. „Über den Tellerrand kochen“ findet an 2 Abenden im Monat statt. Mit der Förderung sollen hauptsächlich die benötigten Lebensmittel für die Kochabende bezahlt werden. Das Projekt ist bisher abhängig von Spenden durch Privatpersonen und Unternehmen, was auf Dauer zu Lasten der Planungssicherheit geht.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag an Aurubis weiter zu reichen und im Falle einer Ablehnung das Projekt aus dem Verfügungsfonds des Beirates zu fördern.

Abstimmungsergebnis (Gremium):

Ja- Stimmen: 13

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: 1

[Nachtrag 20.02.2019: Aurubis begrüßt das Projekt und übernimmt die Förderung aus dem dafür vorgesehenen Fonds. C.H.]

3. Schulkleidungsverkauf des Schulvereins Elbinselschule e.V.

Der „Schulverein Elbinselschule e.V.“ organisiert den Schulkleidungsverkauf an der Elbinselschule. Das Tragen von Schulkleidung gehört zum Konzept der Schule und wird von Kindern, Eltern und Lehrer*innen geschätzt. Der Schulverein Elbinselschule e.V. ist gemeinnützig und arbeitet ehrenamtlich. Für eine bessere Ausgabesituation von Schulkleidung besteht dringender Lagerungs- und Platzbedarf. Deshalb sollen zwei weitere

abschließbare Schränke angeschafft werden, für die der Schulverein 1.011,50€ beim Verfügungsfonds des Beirates beantragt.

Da der Preis der beiden Schränke sowie die Organisation des Schulkleidungsverkaufs durch Ehrenamtliche vom Gremium kritisch hinterfragt werden, bittet der Vorsitzende um das Einholen eines Stimmungsbildes bei allen Anwesenden sowie anschließende Abstimmung durch das Gremium.

Stimmungsbild (alle Anwesenden):

Ja- Stimmen: 12 Nein- Stimmen: 6 Enthaltungen: 7

Abstimmungsergebnis (Gremium):

Ja- Stimmen: 5 Nein- Stimmen: 6 Enthaltungen: 3

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

▪ **Abstimmung der geänderten Geschäftsordnung**

Die aktualisierte Version der Geschäftsordnung mit den entsprechend geänderten Punkten, wie sie in der Sitzung vorgestellt wurden, liegt noch nicht schriftlich vor. Sie wird zur Vorbereitung mit dem Protokoll verschickt und in der kommenden Sitzung nach Abstimmung durch das Gremium verabschiedet. Über diese Verfahrensweise wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 Nein- Stimmen: 1 Enthaltungen: -

▪ **Abstimmung der Sitzungstermine 2019**

Die Sitzungstermine 2019 werden wie folgt abgestimmt:

30.01.2019

24.04.2019

19.06.2019

25.09.2019

27.11.2019

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10 Nein- Stimmen: 2 Enthaltungen: 2

TOP 4: Gastbeiträge

- **Lina Klingbeil stellt die Kulturkapelle vor**

Lina Klingbeil betreut seit März 2018 die Kulturkapelle als Koordinatorin der Veranstaltungen und Projekte. Die Kulturkapelle wird durch einen Trägerkreis aus derzeit 9 verschiedenen Vereinen organisiert und gefördert und ist angegliedert an die Initiative „Globales Lernen“. Es finden dort verschiedene Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt, wie z.B. Workshops für Schüler*innen in diversen Bereichen, oder auch offenen Angebote wie Kindertheater, Kapellenkino oder die musikalischen Sessions der „Weltkapelle“. Die Kulturkapelle arbeitet ebenso mit anderen Initiativen aus dem Stadtteil zusammen und versucht, gemeinsame Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Weitere Informationen: <https://lernort-kulturkapelle.de/>

TOP 5: Aktuelles und Berichte aus den Quartieren

- **Zustand des Vogelhüttendeichs (Dieter Obele)**

Vor allem der mittlere Teil des Vogelhüttendeichs zwischen Veringstraße und Georg-Wilhelm-Straße befindet sich in einem dauerhaft schlechten Zustand. Neben dem Müllaufkommen besonders in den Bereichen der Baumscheiben und des Straßenbegleitgrüns, was als solches nahezu nicht mehr vorhanden ist, ist auch der Gehweg an vielen Stellen unzumutbar für Passanten. Dieter Obele berichtet, dass gerade vor kurzem eine ältere Dame aufgrund einer hochstehenden Gehwegplatte gestürzt ist. Auch der Vorsitzende berichtet von diversen „Stolperfallen“. Abgesehen von hochstehenden Gehwegplatten, weisen diese in den Zwischenräumen auch große Lücken auf sowie Vertiefungen, in denen sich bei Regen große Pfützen bilden.

Dieter Obele zeigt eine Reihe von Fotos, die den Zustand der Straße und des Gehweges dokumentieren und weist auf ähnliche Zustände in der parallel verlaufenden Fährstraße hin. Es besteht an vielen Stellen dringender Sanierungsbedarf. Im Zuge der angedachten Öffnung der Straße für den Radverkehr in beide Richtungen könnte eine Umgestaltung angestoßen werden.

Dieter Obele schlägt eine Empfehlung des Beirates vor, die in der nächsten Sitzung abgestimmt werden könnte. Peter Flecke ergänzt, dass zu diesem Thema auch bereits der zuständige Wegewart in die nächste Sitzung des Quartiersbeirates eingeladen ist.

Kritisiert wird ebenso, dass die Gehwege und Seitenräume der Straßen hier fast immer stark zugeparkt sind und die Polizei zu wenig Präsenz zeige, dies zu unterbinden. Der Vorsitzende schlägt vor, das Thema in der AG Verkehr vertieft zu behandeln und einen Vorschlag zur Vorgehensweise zu entwickeln.

Jens Matysik stellt einen Antrag, den Leiter der Abteilung Prävention und Verkehr des PK 44, Ingo Schwarz, erneut in die Sitzung einzuladen. Auch die Stadtteilpflegegruppe könnte in diesem Bereich aktiv werden.

Kai Osten bietet außerdem an, im Fachamt Management des öffentlichen Raumes bezüglich möglicher Planungen für die genannten Bereiche nachzufragen.

Die AG- Öffentlichkeitsarbeit könnte koordinierend tätig werden und zusammen mit vorhandenen Institutionen wie der Projektgruppe Stadtteilpflege und auch direkten Anwohnern Vorschläge zur Umstrukturierung entwerfen.

Lutz Cassel möchte parallel eine gemeinsame Sitzung des Beirates für Stadtteilentwicklung mit dem Quartiersbeirat Reiherstieg zum Thema anstoßen.

Eine Empfehlung wird zur nächsten Sitzung durch die AG Verkehr vorbereitet.

- **Gestaltung der Bunkerwände**

Peter Flecke berichtet, dass die Planung mit Hamburg Energie über den Quartierbeirat Reiherstieg läuft.

- **Öffnungszeiten Rathaus Wilhelmsburg**

Peter Flecke fragt nach dem Fortgang der Anfrage, die Öffnungszeiten wieder zu erweitern. Es gibt hierzu keine aktuellen Veränderungen.

- **HVV (Karin Sauer)**

Der HVV hat wie gewohnt zu Jahresbeginn die Preise erhöht. Die Aufteilung der Tarifzonen ist besonders für Wilhelmsburger*innen ein Ärgernis und nicht nachvollziehbar, denn es muss nach wie vor ein Einzelfahrschein zu 3,30€ gelöst werden, um von der Insel zum Hauptbahnhof zu kommen, obwohl die Strecke nur 2 bzw. 3 Haltestellen umfasst. Die Tarifgrenze ist bereits an der Haltestelle Hammerbrook, also direkt nach der Elbüberquerung. Der Beirat beschließt, eine Empfehlung zur Auflösung der Zahlgrenze zu formulieren und in den Regionalausschuss zu geben. Diese wird in der nächsten Sitzung vorgelegt und abgestimmt.

Pause

TOP 6: AG Öffentlichkeitsarbeit

- Weiteres Material für die Homepage benötigt

Bitte an die Geschäftsstelle oder die AG Öffentlichkeitsarbeit schicken.

- Erreichbarkeit der Mitglieder über die HP/Einrichtung von Mailadressen

Wird zu gegebenem Zeitpunkt erneut aufgegriffen und abgestimmt.

TOP 7: AG Verkehr

- Bericht aus der Sitzung der AG Verkehr vom 23.01.2019 (Dieter Obele)

Schwerpunktt Themen der letzten Sitzung waren der öffentliche Personen- Nahverkehr und der geplante Wohnungsbau auf den Elbinseln. Für Wilhelmsburg sind im Zuge des Wohnungsbaus bis 2030 ca. 12.000 zusätzliche Einwohner prognostiziert.

Die S- Bahn ist jedoch schon heute überlastet. Es stellt sich deshalb die Frage, wie zukünftig die neuen Fahrgäste aufgenommen werden sollen.

Die AG Verkehr hat eine Veranstaltungsreihe zum Thema geplant und in der vergangenen Sitzung mit Christian Hinz (IBA) als Gast begonnen. Christian Hinz ist seitens der IBA zuständiger Koordinator der geplanten Neubaugebiete und hat in der Sitzung der AG Verkehr zunächst das Verkehrskonzept innerhalb der neuen Wohngebiete vorgestellt.

Ob es Chancen auf eine Weiterführung z.B. der U- Bahnlinie 4 über die Elbe gibt, konnte in der Sitzung nicht geklärt werden. Laut Aussage der S- Bahn ist eine weitere Optimierung (weitere Wagen, höhere Frequentierung) möglich, um den zukünftig zusätzlichen Bedarf abzudecken. Die AG Verkehr hegt große Zweifel an dieser Aussage.

Für die kommende Sitzung am 20.02.2019 wurde Dorothe Martin, die verkehrspolitische Sprecherin der SPD, eingeladen, um weiter über dieses Thema zu sprechen. Ferner ist für den 17.04.2019 Dennis Thering, verkehrspolitischer Sprecher der CDU, angefragt, ebenso wie Heike Sudmann, in gleicher Position für die LINKE.

Die AG Verkehr sieht sich aufgrund ihrer begrenzten Kapazitäten jedoch nicht in der Lage, die Themen adäquat abzuarbeiten und Vorschläge flächendeckend zu entwickeln und einzubringen. Deshalb gibt es die Idee, eine größer angelegte Konferenz zum Thema Verkehr (Schwerpunkt öffentlicher Personen- Nahverkehr/Wohnungsbau) auf den Elbinseln einzuberufen. Hierfür wäre der Termin am 17.04.2019 in Kooperation mit dem Verein „Zukunft Elbinsel e.V.“ denkbar. Über die Kooperation wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: 1

Weitere Informationen hierzu folgen.

TOP 8: Kultur und Soziales

Andreas Schwarz berichtet über das gestrige Treffen der Projektgruppe Stadtteilpflege, in dem auch ein Workshop stattgefunden hat.

TOP 9: Termine, Sonstiges

- Die nächste Sitzung findet am 24.04.2019 statt.

Lutz Cassel schließt die Sitzung um 21:15Uhr.

Anwesenheitsliste

Von Lühmann, Eckhard	Alt- Kirchdorf
Sauer, Karin	Alt- Kirchdorf
Körber, Rainer	Altes Bahnhofsviertel/Korallusviertel
Möller, Renate	Bonifatiusstraße
Matysik, Jens	Finkenriek/Stillhorn/Siebenbrüderweide
Müller, Ralf	Finkenriek/Stillhorn/Siebenbrüderweide
Harder, Steven	Georgswerder
Robert, Johannes	Mengestraße/Dratelnstraße
Stolze, Cornelia	Neue Mitte
Schwarz, Andreas	Peter- Beenck- Straße
Flecke, Peter	Veringstraße
Obele, Dieter	Vogelhüttendeich
Cassel, Lutz.	Zeidlerstraße/Stenzelring
Roszak, Rainer	GRÜNE- Fraktion
Pereira Mayemba, Christian	SPD-Fraktion
Wolfram, Christine	Die Linke- Fraktion
Olschok, Jürgen	Die Linke- Fraktion

Protokollantin: Christine Hill